Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **23 (1976)**

Heft 5

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

rung ist vielmehr die Lage möglichst tatsachengerecht zu umschreiben.
- Für *Massengräber* ist bereits im Normalfall ein Katasterplan anzulegen.

Sanitätsdienst
Grundsätzlich bleibt ein im koordinierten Sanitätsdienst eingesetztes Ter San Det dem Ter Kreis Arzt unterstellt. Die Zusammenarbeit zwischen Zivil- und Basisspital wird durch den Ter Kreis Arzt geregelt, wobei je nach Bedarf Personal vom Basisspital abgegeben werden kann.

Luftschutzdienst
Falls die zugeteilte Luftschutzkompanie infolge einer Katastrophe in einem andern als in ihrem Primärraum eingesetzt werden soll, wird der zivile Führungsstab diesen Einsatz beim Kommandanten Ter Kreis anfordern.

Geiselnahme
Dass wir heute mit dem Terror leben müssen, scheint unverkennbar Tatsache zu werden.
Es geht darum, eine Wertung bedrohter Menschenleben im Vergleich zu Gesetz und Ordnung und damit der Institutionen vorzunehmen, die uns allein die persönliche Freiheit sichern können.
Taktisch wird es sich allenfalls darum handeln müssen, durch geschickte Verhandlungsweise – durch Überlisten – Zeit und allenfalls Menschenleben zu gewinnen.

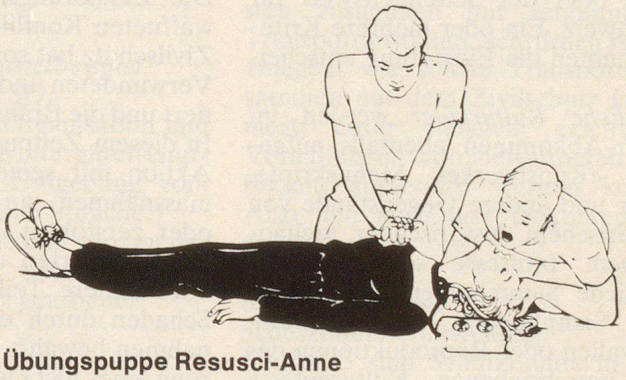
Schlussbemerkung
Mit grosser Genugtuung darf man feststellen, dass die Zusammenarbeit zwischen den beiden Stäben erfreulich gut war.

Erste-Hilfe-Koffer
Modell Modulaide Oxygen Jet

Für Ihre Erste-Hilfe-Kurse

Unsere lebensechten Übungspuppen in natürlicher Grösse zum Erlernen und Üben der Herz-Lungen-Wiederbelebung

- **Resusci-Anne und Resusci-Andy**
- **Resusci-Recording-Anne**
  sowie unsere naturgetreuen Wundimitationen
- **Practoplast** (Moulagen)


Übungspuppe Resusci-Anne

Für den Erste-Hilfe-Einsatz

- Taschenmasken und Beutelbeatmer
- Erste-Hilfe-Koffer in verschiedenen Grössen und Ausführungen
- Katastrophenkoffer
- Vakuum-Transport- und Lagerungsmatratzen
- Sauerstoffspender und vieles mehr

Wir senden Ihnen gerne unsere detaillierten Unterlagen!

fricar
FRICAR AG, Zürich
Förrlibuckstrasse 30
Telefon 01 42 86 12

Zivilschutz-Informationswoche in Thun 12.–19. Juni 1976

Der Bund für Zivilschutz, Sektion Thun und Umgebung, führt eine Aktion durch, die mit grossem persönlichen Aufwand aller Mitarbeiter folgender Zielsetzung dient:

- Aufklärung und Information der Behörden, von Organisationen und der Bevölkerung der Region Thun über Aufgaben, Pflichten und Ausbaustand des Zivilschutzes.
- Aufklärung der Bevölkerung über die bei einem Schutzraumbezug zu treffenden Massnahmen wie Einrichtung des Schutzraumes, Leben im Schutzraum, Versorgung und Notvorrat.

Die geplante Zivilschutz-Informationswoche umfasst Tage der offenen Tür mit der Besichtigung von Schutzraumbauten und Einrichtungen, Ausstellungen und Hinweise in den Schaufenstern der Innenstadt, Bemalen von Wandflächen in öffentlichen Schutzräumen und Zivilschutzanlagen durch Schulklassen und andere Gruppen, gezielte Veranstaltungen mit Besichtigungen und Demonstrationen, Aktionen zugunsten eines wohltätigen Zweckes. Dazu kommen Pressekonferenzen und Orientierungen. Besondere Aufmerksamkeit wird den Frauen geschenkt.
Thun ist in diesen Tagen ein Besuch wert. Das genaue Programm kann beim Zivilschutzamt der Stadt Thun, Grabenstrasse 6, 3600 Thun, bezogen werden.